



Vorlage Nr. 22-O-05-0012

Tagesordnungspunkt 9

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Südost am 12. Mai 2022

Ortsnahe Ausgleichspflanzungen für das Bauvorhaben Sportpark Rheinhöhe

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat wird gebeten den Ortsbeirat Südost in die weitere Planung der Standortwahl für die Ausgleichspflanzungen des o.g. Bauvorhabens einzubinden. Diese sollen in Abstimmung mit dem Umweltamt möglichst ortsnah, bzw. überwiegend in der Innenstadt ausgeführt werden.

Da sich das Bauvorhaben auf der Gebietsgrenze zum Stadtteil Biebrich befindet, sollte der Ortsbeirat Biebrich, sofern gewünscht, ebenfalls eingebunden werden.

Begründung:

Unsere Stadt wächst, große Infrastrukturprojekte führen dazu, dass Baumfällungen zwangsläufig nötig und Böden versiegelt werden. Damit sich das Stadtklima nicht immer mehr verschlechtert, ist innenstadtnahes Grün in besonderem Maße zu schützen. Großkronige Bäume bringen ein wichtiges Stück Lebensqualität in die Quartiere.

Durch die o.g. Neubaumaßnahme müssen rund 135 zu fällende Bäume gemäß der Baumschutzsatzung ersetzt werden. Aufgrund der verringerten Freifläche können auf dem Grundstück selbst lediglich 39 Ersatzpflanzungen umgesetzt werden. Für die verbleibenden 96 Ersatzpflanzungen sollen in der weiteren Planung möglichst orts-, bzw. innenstadtnah Standorte gefunden werden. Das Mikroklima in Südost ist bereits aktuell durch eine Vielzahl von Baumfällungen in Mitleidenschaft gezogen. Bei dem anstehenden Großprojekt Sportpark Rheinhöhe ist bis jetzt eine Standortwahl auf den Liegewiesen der Freibäder (Grundstücke von mattiaqua vorgesehen). Im Innenstadtbereich kommt hier nur das Freibad Kleinfeldchen in Frage. Weitere Baumstandorte sind gemäß Vorschlag des Umweltamts mit dem Ortsbeirat Südost und, sofern gewünscht, Ortsbeirat Biebrich abzustimmen.

Beschluss Nr. 0053

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in folgender Fassung beschlossen:

Der Magistrat wird gebeten den Ortsbeirat Südost in die weitere Planung der Standortwahl für die Ausgleichspflanzungen des o.g. Bauvorhabens einzubinden. Diese sollen in

Abstimmung mit dem Umweltamt möglichst ortsnah, bzw. überwiegend in der Innenstadt ausgeführt werden, z. B. auf dem Grundstück des ESWE-Bades in der Mainzer Straße.

Da sich das Bauvorhaben auf der Gebietsgrenze zum Stadtteil Biebrich befindet, sollte der Ortsbeirat Biebrich, sofern gewünscht, ebenfalls eingebunden werden.

+

+

Verteiler:

Dezernat IV z. w. V.

Scholz
Ortsvorsteher